



Fraktion
im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Schmiedestraße 39
30159 Hannover

In

- Sozialausschuss
- Schul- und Bildungsausschuss
- Verwaltungsausschuss
- Ratsversammlung

☎ 0511 - 168 326 00

📠 0511 - 168 326 08

linksfraktion@hannover-rat.de
www.linksfraktion-hannover.de

Hannover, 16.03.2023

Antrag gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates

Antrag der Linken zur Resolution für kostenlose Schulmittagessen

Antrag, zu beschließen

Der Rat der Stadt Hannover fordert die Landesregierung auf:

- Die Einführung des kostenlosen Schulmittagessens an allgemeinbildenden Schulen endlich umzusetzen,

Begründung

Der niedersächsische Städtetag sprach sich bereits 2022 für die Einführung des kostenlosen Schulmittagessens aus (der NDR berichtete darüber am 23.11.2022¹).

Mit Beginn der Rot-Grünen Koalition auf Landesebene hat diese es seit der letzten Landtagswahl 2022 nicht vermocht, ihr im Koalitionsvertrag festgehaltenes Versprechen, kostenloses Schulmittagessen landesweit einzuführen, einzulösen.

Laut dem aktuellen Armutsbericht der Landeshauptstadt sind vornehmlich Alleinerziehende Menschen und Familien in Hannover von Armut betroffen. 44,3% der Alleinerziehenden und 22,5% der Familien sind qua Definition bedürftig. Das ist ein erheblicher Anteil von Menschen, deren Budget deutlich durch die Bereitstellung von kostenlosem Schulmittagessen entlastet werden würde.

Gehaltvolle und gesunde Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil für erfolgreiches Lernen im Schulalltag. Viele Kinder beginnen den täglichen Unterricht, ohne gefrühstückt zu haben, da das Familieneinkommen nicht ausreicht, um regelmäßige Mahlzeiten bereitzustellen.

¹ Quelle: https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Staedtetag-fordert-kostenloses-Schul-Essen-in-Niedersachsen,staedtetag144.html, Zugriff 07.03.2023, 14:52

Gerade deshalb ist nahrhaftes und kostenloses Schulmittagessen unerlässlich. Insbesondere im westlichen Teil der Stadt Hannover liegt die Armutsquote inzwischen bei 12,5 bis 25%.

Die Aussagen von Regierungssprecherin Anke Pörksen, aufgrund der angespannten Haushaltslage auch einen nicht unerheblichen Kostenanteil auf die Kommunen abwälzen zu wollen, ist nicht der richtige Weg. Hier ist die Landesregierung in der Pflicht, im den Koalitionsvertrag verankerten Wahlversprechen Taten folgen zu lassen.

Auch wenn die mangelnde Versorgung mit Unterrichtsräumen und vor allem Lehrkräften aktuell die öffentliche Debatte im Bildungssektor dominiert (auch in diesen Bereichen müsste die Landesregierung eigentlich dringend handeln), darf auch das Thema der kostenlosen Schulmittagessen nicht in Vergessenheit geraten!

Lernen geht nicht mit leerem Magen, auch angesichts des Fachkräftemangels ist ein kostenloses Mittagessen an allen allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen und damit auch in Hannover eine echte Zukunftsinvestition!



Felix Mönkemeyer

Stv. Fraktionsvorsitzender